

Anti-Atom-Initiative Göttingen
Regionalkonferenz „Grohnde abschalten“

Anti-Atom-Ini c/o Buchladen • Nikolaikirchhof 7 • 37073 Göttingen

An den
Niedersächsischen Umweltminister
Herrn Stefan Wenzel
Archivstraße 2
30169 Hannover

03.07.2013

Sehr geehrter Herr Wenzel,

Ihnen wurde am 3. April d.J. vor dem niedersächsischen Umweltministerium die
„Denkschrift gegen den Einsatz von MOX-Brennelementen in Atomkraftwerken“
von Vertreterinnen und Vertretern der Anti-Atom-Initiative Göttingen und der Regionalkonferenz
„Grohnde abschalten“ übergeben. Damit sind wir auch Ihrem Wunsch nach weiteren stichhaltigen
Argumentations-hilfen entgegengekommen.

Die Revisionsarbeiten am AKW Grohnde und somit der MOX-Brennelemente-Einsatz standen
unmittelbar bevor. Unser Begehren, diesen Brennelemente-Einsatz zu unterbinden, wurde von Ihnen
zurück gewiesen mit Hinweis auf fehlende rechtliche Möglichkeiten dem AKW-Betreiber gegenüber.
Dieser verfüge über eine entsprechende Betriebsgenehmigung. Nur durch fundierte neue
Sachargumente könne dem Betreiber der genannte Einsatz während der nächsten -2014- anstehende
Revision rechtssicher untersagt werden. In Anwesenheit von IPPNW- sowie Medienvertretern
sicherten Sie uns zu, alle Ihnen zu Gebote stehenden Möglichkeiten zu nutzen, künftig den Einsatz
weiterer MOX-Brennelemente im AKW Grohnde zu verhindern.

Wir bitten Sie um Antworten auf folgende Fragen:

1. Welche konkreten Schritte haben Sie seither unternommen, um Ihr o.g. Ziel zu erreichen?
2. Wann können wir die in unserer „Denkschrift“ (S. 15) angemahnte Offenlegung der Gutachten erwarten?

Mit freundlichen Grüßen

i.A. C. Edam

Anti-Atom-Initiative Göttingen
Regionalkonferenz „Grohnde abschalten“